

**CERTIFIED AGILE SENIOR LEADER  
IPMA LEVEL B®**

**SCHRIFTLICHE PRÜFUNG  
MINICASES**

**MUSTERPRÜFUNG  
OHNE ANTWORTEN**

Hinweise	Tragen Sie bitte Ihren Namen auf der Titelseite ein. Bitte prüfen Sie anhand der Seitenangaben in der Fusszeile, ob Sie die Prüfung vollständig erhalten haben.	
Hilfsmittel	Sie dürfen alle Formen von gedruckten Unterlagen sowie persönliche Notizen verwenden. <u>Nicht erlaubt</u> sind Hilfsmittel, welche eine Kommunikation über den Prüfungsraum hinaus erlauben.	
Prüfungsdauer	Jeder Minicase benötigt in etwa gleich viel Bearbeitungszeit.	<b>180 Minuten</b>
Bewertung	Maximal zu erreichende Punktzahl	<b>135 Punkte</b>

Datum	Vorname	Name	Erreichte Punktzahl

## ÜBERSICHT ÜBER DIE MINICASES

Minicase	Inhalt	Auftrag	Punkte	
'MobDev'	Entwicklung neue Produktelinie	1.1 Vorgehen zur Definition der Ziele und Anforderungen	15	45
		1.2 Terminplanung und Fortschrittskontrolle	15	
		1.3 Interessen und Einflussmöglichkeiten von relevanten Personen	15	
TechEdge AG	FinTech Startup	2.1 Persönliche Kommunikation	15	45
		2.2 Beziehungen und Engagement	15	
		2.3 Stakeholder	15	
Referenzdaten AG	Produktentwicklung	1.1 Abstimmung Kultur und Werte	15	45
		1.2 Führung – Agile Coach & RTE	15	
		1.3 Planung und Steuerung – Agile Release Train (ART)	15	
Gesamtpunktzahl			<b>135</b>	

## MINICASE 1 - VORHABEN 'MOBDEV' DER SWIMOTEL AG

Rolle	Sie sind Agile Leader in der Firma SwiMotel AG und arbeiten im Bereich 'Grosskunden'. Sie leiten das Vorhaben 'MobDev'. In dieser Rolle sind Sie von Beginn an für das Vorhaben verantwortlich und somit auch für die Initialisierung desselben.
Kontext	Die SwiMoTel AG ist eines der führenden Telekommunikationsunternehmen der Schweiz. Sie konzentriert sich auf Dienstleistungen in der mobilen Kommunikation und bietet diese ausschliesslich in der Schweiz an. Die Kundengruppen werden wie folgt segmentiert: 'Geschäftskunden' und 'Privatkunden', wobei im Segment der Geschäftskunden 'Grosskunden' und 'KMU' unterschieden werden.
Situation	Im Bereich 'Grosskunden' schmelzen die Margen. Diese Margenerosion kann nur durch Neu-Akquisitionen oder den Verkauf von zusätzlichen Abonnements/SIM-Karten kompensiert werden. Die Geschäftsleitung der SwiMoTel AG beschliesst, mit der Entwicklung einer neuen Produktlinie diesem Trend entgegen zu wirken. Das Ziel der Geschäftsleitung - die Margenerosion zu stoppen - ist klar, über den Weg dorthin ist man sich jedoch nicht einig. Deshalb wird entschieden, das Vorhaben nach agilen Vorgaben abzuwickeln. Eingeschränkt wird dieses Vorgehen jedoch durch die Tatsache, dass nicht alle Entwicklungsteam agil unterwegs sind. Die Anpassungen im Order Management System können in einem 2-Wochen-Rhythmus erfolgen und eignen sich für den agilen Ansatz. Die Anpassungen an den Backend-IT-Systemen können nur 3 Mal im Jahr erfolgen. Das Vorhaben 'MobDev' betrifft die Produktentwicklung, das Produktmanagement, das Marketing, den Verkauf, die Prozesse und die IT.

**AUFTRAG 1.1 - VORGEHEN ZUR DEFINITION DER ZIELE UND ANFORDERUNGEN**

Maximal mögliche Punktzahl	<b>15 Punkte</b>	Erreichte Punktzahl	
----------------------------	------------------	---------------------	--

Einführung	Die Bedürfnisse, Anforderungen und Erwartungen der Stakeholder sind stark divergent. Der Geschäftsleitung schwebt eine Struktur mit 3 standardisierten Abonnementen (Basic, Standard, Enhanced) vor. Sie will möglichst rasch an den Markt gehen und die Margen steigern. Die Produktmanager möchten viele eigene und innovative Ideen einbringen, kennen aber die Bedürfnisse der Endkunden zu wenig. Die Verkaufsabteilung will dem Kunden ein möglichst massgeschneidertes Abonnement mit vielen Optionen verkaufen. Die IT will möglichst wenig Optionen anbieten, da diese das System komplizieren.
Auftrag	Legen Sie die Prozesse zur Definition der Ziele und Anforderungen für das Vorgehen 'MobDev' fest. <i>(Praktiken 2)</i>
Auftragsbeschreibung	<p>Gehen Sie dazu wie folgt vor:</p> <p>a) Nennen Sie 3 Vorgehensschritte des Zielfindungsprozesses für die neue Produktlinie, welche bei der geschilderten Ausgangslage von besonderer Wichtigkeit sind und begründen Sie Ihre Wahl in jeweils 1-2 Sätzen. <i>(maximal 4.5 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 2.1)</i></p> <p>b) Welche für die Identifikation der Bedürfnisse, Erwartungen und Anforderungen relevante Stakeholdergruppe fehlt in der oben beschriebenen Einführung? Geben Sie diese an und begründen Sie Ihre Wahl in 1-2 Sätzen. Listen Sie zudem 3 Vertreter dieser Stakeholdergruppe auf, welche unbedingt beizuziehen sind. <i>(maximal 4.5 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 2.2)</i></p> <p>c) Damit Sie zu einem gemeinsam abgestimmten Product Backlog kommen, müssen Sie die Bedürfnisse, Erwartungen und Anforderungen aller Stakeholder erheben und analysieren. Geben Sie dazu in Stichworten 6 Prozessschritte an. <i>(maximal 6 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 2.2)</i></p>

**AUFTRAG 1.1 - LÖSUNG**

a) Zielfindungsprozess

	Vorgehensschritt	Begründung
1		
2		
3		

b) Stakeholdergruppe

Zu berücksichtigende relevante Stakeholdergruppe		
	Stakeholdergruppe	Vertreter
1		
2		
3		
	Begründung des Bezugs	

c) Analyse der Bedürfnisse und Anforderungen

Prozessschritte	
1	
2	
3	
4	
5	
6	

## AUFTRAG 1.2 - TERMINPLANUNG UND FORTSCHRITTSKONTROLLE

Maximal mögliche Punktzahl	<b>15 Punkte</b>	Erreichte Punktzahl	
----------------------------	------------------	---------------------	--

Einführung	<p>Sie entscheiden sich, für die Anpassung des IT-Onlinesystems 'Ordermanagement' den agilen Ansatz zu wählen. Dadurch können Anpassungen an der Produktkonfiguration alle 2 Wochen freigeschaltet werden. Für die Anpassungen des IT-Backendsystems 'technische Freischaltung der SIM-Karten' wählen Sie das Wasserfallmodell, da diese Systeme nur 3 Mal pro Jahr angepasst werden dürfen. Die Produktmanager begrüßen Ihre Entscheidung. Ihr Vorgesetzter hingegen steht diesem skeptisch gegenüber und will für alle Lieferobjekte das Wasserfallmodell anwenden.</p>
Auftrag	<p>Zeigen Sie Ihrem Vorgesetzten auf, warum Ihre Entscheidung für die gewählten methodischen Ansätze richtig sind. Konkretisieren Sie Planung und Steuerung für diesen hybriden Methodenansatz. <i>(Kompetenz Praktiken 4)</i></p>
Auftragsbeschreibung	<p>Gehen Sie dazu wie folgt vor:</p> <p>a) Beschreiben Sie in jeweils einem Satz 4 Vorteile für die beiden von Ihnen gewählten Vorgehensansätze. <i>(maximal 4 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 4.1)</i></p> <p>b) Beim Erstellen des Plans macht Ihnen das agile Team klar, dass Sie nur das Product Backlog und die Priorisierung der Arbeitspakete/User Stories vorgeben dürfen. Andererseits müssen Sie die Termine auf die 3 Releases der technischen Systeme ausrichten. Beschreiben Sie in jeweils 1-2 Sätzen 3 Massnahmen, um die Risiken von Terminkonflikten zwischen den beiden Teams zu minimieren. <i>(maximal 6 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 4.3)</i></p> <p>c) Sie überwachen den Fortschritt des Teams 'Ordermanagement' mittels Burn-Down Charts (zeigt den Fortschritt in der Abarbeitung des Backlogs auf), für die Teams der 'Backendsysteme' mittels Fertigstellungsgrad. Beschreiben Sie in 1-2 Sätzen, wie Sie die übergeordneten Termine überwachen. Das agile Team schafft es in aufeinander folgenden Sprints nicht, die Fertigstellung der geplanten Backlog Items zu erreichen. Beschreiben Sie 3 Massnahmen, um diesen Zustand zu verbessern. <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 4.5)</i></p>

**AUFTRAG 1.2 - LÖSUNG**

a) Vorteile der gewählten Vorgehensansätze

1	
2	
3	
4	

b) Massnahmen zur Risikominimierung von Terminkonflikten

1	
2	
3	



c) Fortschritt überwachen

Überwachung der übergeordneten Termine

--	--

Massnahmen zur Verbesserung

1	
2	
3	

**AUFTRAG 1.3 - INTERESSEN UND EINFLUSSMÖGLICHKEITEN VON RELEVANTEN PERSONEN**

Maximal mögliche Punktzahl	<b>15 Punkte</b>	Erreichte Punktzahl	
----------------------------	------------------	---------------------	--

Einführung	<p>Sie sind seit einem halben Jahr als Agile Leader bei der SwiMoTel AG angestellt. Seither haben Sie viele für Sie wichtige Personen kennen gelernt. Allerdings ist es für Sie noch schwierig abzuschätzen, wie die einzelnen Personen Einfluss auf Ihr Vorhaben nehmen werden.</p>
Auftrag	<p>Überlegen Sie sich, wie Sie die Interessen und Einflussmöglichkeiten der für Ihr Vorhaben relevanten Personen am besten ermitteln können. <i>(Kompetenz Kontext 4)</i></p>
Auftragsbeschreibung	<p>Gehen Sie dazu wie folgt vor:</p> <p>a) Identifizieren Sie 5 Personen, welche Ihr Vorhaben wesentlich beeinflussen können. <i>(maximal 5 Punkte, Kontext 4.1)</i></p> <p>b) Nennen Sie 2 Techniken, wie Sie die Interessen und Einflussmöglichkeiten der für Ihr Vorhaben relevanten Personen ermitteln können. Beschreiben Sie zu den beiden von Ihnen genannten Techniken in Stichworten je 2 Vor- und Nachteile. <i>(maximal 6 Punkte, Kontext 4.1)</i></p> <p>c) Listen Sie 4 Kriterien auf, aus welchen Sie Rückschlüsse bezogen auf Einflussmöglichkeiten und Macht von Personen für Ihr Vorhaben ziehen können, wie beispielsweise die hierarchische Position. <i>(maximal 4 Punkte, Kontext 4.2)</i></p>

**AUFTRAG 1.3 - LÖSUNG**

a) Personen, welche das Vorhaben wesentlich beeinflussen können

	Person
1	
2	
3	
4	
5	

b) Techniken zur Ermittlung der Interessen und Einflussmöglichkeiten von Personen

Vorteile		
Nachteile		

c) Kriterien für Rückschlüsse bezogen auf Einflussmöglichkeiten und Macht von Personen

	Kriterium
1	
2	
3	
4	

## MINICASE 2 – TECHEDGE AG

Rolle	Sie sind ein Gründungsmitglied der TechEdge AG, ein Start-up im FinTech-Bereich mit Standort im Kanton Zug. Innerhalb der TechEdge AG sind Sie zuständig für die Produktentwicklung, Stakeholdermanagement (Venture Capital) und Kundenakquisition.
Kontext	Das Unternehmen plant im Bereich des Mobile Banking einen Namen auf dem Markt zu schaffen. Der Plan ist, mit einer 'Digital Journey' dem Kunden ein voll digitales Zahlerlebnis, unter Einbezug von digitalen Geräten (Smart Phones), zu ermöglichen. Ein erster Prototyp ist erstellt und wird bereits für Testzwecke eingesetzt. Die Kapitaldecke der TechEdge AG ist nicht ausreichend vorhanden, um das neue Produkt auf dem Markt in grösseren Umfang zu lancieren. Die Strategie der Kundenakquisition ist momentan in der Ausarbeitung. Das neue Produkt wird von zwei Scrum Teams entwickelt. Sie agieren als Product Manager (PM) für diese zwei Scrum Teams und werden durch zwei Product Owners (PO) unterstützt.
Situation	Sie haben an einer Geschäftsleitungssitzung den Auftrag erhalten, die Kapitaldecke der Firma mit neuem 'Venture Capital' zu stärken. Die zwei Scrum Teams sind momentan im dritten 2-wöchigen Sprint angelangt und man ist immer noch in der Lern- und Optimierungsphase. Im Bereich der Kundenakquisition ist der Bedarf zur Einbindung von sozialen Netzwerken erkannt worden.

## AUFTRAG 2.1 - PERSÖNLICHE KOMMUNIKATION

Maximal mögliche Punktzahl	<b>15 Punkte</b>	Erreichte Punktzahl	
----------------------------	------------------	---------------------	--

Einführung	<p>In zwei Wochen wird eine Investorentagung in Wien stattfinden und Sie bereiten sich vor, um an einer Elevator Pitch Session teilzunehmen. Ihr Ziel ist es neue Investoren mit Venture Capital für die TechEge AG zu gewinnen. Die notwendigen Angaben sind voll umfänglich im Business Plan vorhanden und Sie überlegen nun, wie Sie anhand der Angaben, den Elevator Pitch strukturieren können.</p> <p>Während einer Abstimmung, beklagen sich die zwei Product Owner bei Ihnen über die ineffizienten Retrospektiven sowie die distanzmässigen Probleme, die sich durch die räumliche Trennung der zwei Scrum Teams ergeben und bitten Sie um Ratschläge für eine Verbesserung.</p>
Auftrag	<p>Erstellen Sie die Struktur des Elevator Pitch und erarbeiten Sie die Vorgaben für den Ablauf einer Retrospektive sowie die Massnahmen, um die getrennten Teams besser zu vernetzen.</p> <p><i>(Kompetenz Menschen 3)</i></p>
Auftragsbeschreibung	<p>Gehen Sie dazu wie folgt vor:</p> <p>a) Nennen Sie 4 Phasen eines Elevator Pitch und begründen Sie bezogen auf die oben beschriebene Ausgangslage die Bedeutung der einzelnen Phasen. <i>(maximal 6 Punkte, Kompetenzindikator Menschen 3.1)</i></p> <p>b) Nennen Sie 5 Sequenzen wie eine Retrospektive ablaufen soll und beschreiben Sie den Ablauf und die Kommunikationsregeln, die eingehalten werden sollen. <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Menschen 3.2)</i></p> <p>c) Nennen Sie 4 mögliche Problemfelder von virtuellen Teams und beschreiben Sie mögliche Massnahmen, um diesen zu begegnen. <i>(maximal 4 Punkte, Kompetenzindikator Menschen 3.4)</i></p>

**AUFTRAG 2.1 - LÖSUNG**

a) Phasen eines Elevator Pitch

	Phase	Bedeutung der Phase
1		
2		
3		
4		

b) Sequenzen einer Retrospektive und Beschreibung des Ablaufs und der Kommunikationsregeln

	Sequenzen	Ablauf und Kommunikationsregeln
1		
2		
3		



4		
5		

c) Problemfelder von virtuellen Teams und mögliche Massnahmen, um diesen zu begegnen

	Problemfelder	Massnahmen zur Lösung
1		
2		
3		
4		

## AUFTRAG 2.2 – BEZIEHUNGEN UND ENGAGEMENT

Maximal mögliche Punktzahl	<b>15 Punkte</b>	Erreichte Punktzahl	
----------------------------	------------------	---------------------	--

Einführung	<p>Sie planen eine Strategie auszuarbeiten, wie die TechEdge AG die Sozialen Netzwerke und 'Digital Storytelling' einsetzen könnte, um das Start-up auf dem Markt zu positionieren, sowie die Marktabdeckung zu vergrößern. Im letzten Sprint-Planning Meeting wurde die Auslegung der Autonomie der einzelnen Scrum Teams und deren Grenzen kontrovers diskutiert. Es wurde auch generell die mangelnde Transparenz bemängelt.</p>
Auftrag	<p>Erarbeiten Sie eine Strategie für den Einsatz der Sozialen Netzwerke sowie eine Grundlage für die Autonomie und Transparenz von Scrum Teams. <i>(Kompetenz Menschen 4)</i></p>
Auftragsbeschreibung	<p>Gehen Sie dazu wie folgt vor:</p> <p>a) Beschreiben Sie in 2-3 Sätzen den Nutzen einer Strategie für den Einsatz von sozialen Netzwerken für die TechEdge AG. Beschreiben Sie in 2-3 Sätze auf was Sie achten müssen, wenn Sie die 'Digital Story' für die TechEdge AG entwerfen. <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Menschen 4.2)</i></p> <p>b) Nennen Sie 4 Grundsätze, wie Autonomie von Scrum Teams definiert werden könnte und begründen Sie die Grundsätze. <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Menschen 4.4)</i></p> <p>c) Beschreiben Sie 5 Massnahmen, um die Transparenz der laufenden Tätigkeiten, Fortschritte und Problematiken der Scrum Teams einem breiteren Publikum darzulegen. Nennen Sie 5 Grundsätze, welche die Transparenz unterstützten. <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Mensch 4.1)</i></p>

**AUFTRAG 2.2 - LÖSUNG**

a) Nutzen für eine Strategie in Hinsicht dem Einsatz von sozialen Netzwerken

--

Beschreiben Sie auf was Sie achten müssen, wenn Sie die 'Digital Story' für das Start-up entwerfen (3-4 Sätze).

Digitales Storytelling

b) Grundsätzen wie Autonomie von Scrum Teams definiert wird

	Grundsatz	Begründung der Grundsätze
1		
2		
3		
4		

c) Massnahmen für die Darlegung der Transparenz der laufenden Tätigkeiten, Fortschritt und Problematiken von Scrum Teams

Transparenz aufzeigen	
1	
2	
3	
4	
5	

Grundsätze, welche die Transparenz unterstützt

Grundsätze der Transparenz	
1	
2	
3	
4	
5	

### AUFTRAG 2.3 - STAKEHOLDER

Maximal mögliche Punktzahl	<b>15 Punkte</b>	Erreichte Punktzahl	
----------------------------	------------------	---------------------	--

Einführung	<p>Sie waren an der Investorentagung in Wien erfolgreich und haben mit 'Venture Capital' einen neuen und wichtigen Investor für die TechEge AG gewonnen. Sie planen den neuen Investor aktiv (partizipativ) als Stakeholder in die Produktgestaltung bzw. in den Release Train einzubeziehen. Anhand des ersten Vorgesprächs mit dem Stakeholder erfahren Sie, dass noch keine Erfahrungen in Hinsicht agilen Vorgehens vorhanden ist. Der Kooperationsvertrag zwischen dem Stakeholder (Investor) und der TechEdge AG muss noch verhandelt werden.</p>
Auftrag	<p>Erstellen Sie die Grundlagen für die Pflichten und Einbindung des Stakeholders in das agile Projektmanagement, sowie den Rahmen für einen Kooperationsvertrag. <i>(Kompetenz Praktiken 12)</i></p>
Auftragsbeschreibung	<p>Gehen Sie dazu wie folgt vor:</p> <p>a) Beschreiben Sie 3 massgeblichen Pflichten des neuen Stakeholders, um eine effiziente und effektive Einbindung in den Release Train zu gewährleisten. <i>(maximal 3 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 12.3)</i></p> <p>b) Beschreiben Sie aus Sicht des neuen Stakeholder 6 Stärken und 6 Schwächen, welche sich auf den Einsatz von agilem Projektmanagement beziehen. <i>(maximal 6 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 12.1)</i></p> <p>c) Listen Sie in Stichworten 12 Punkte zusammen, die ein Kooperationsvertrag unbedingt enthalten sollte. <i>(maximal 6 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 12.5)</i></p>

**AUFTRAG 2.3 - LÖSUNG**

a) Massgebliche Pflichten des Stakeholders

	Pflichten Stakeholder
1	
2	
3	



b) Stärken und Schwächen bezogen auf den Einsatz von agilem Projektmanagement für den neuen Stakeholder

	Stärken
1	
2	
3	
4	
5	
6	

	Schwächen
1	
2	
3	
4	
5	
6	

c) Punkte, die ein Kooperationsvertrag enthalten sollte

Punkte Kooperationsvertrag	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

### MINICASE 3 – REFERENZDATEN AG - PRODUKTENTWICKLUNG

Rolle	Sie sind erst kürzlich in der Firma 'Referenzdaten AG' mit Sitz in Zürich, als Release Train Engineer (RTE) eingestellt worden. Die Firma plant, basierend auf Ihrer Expertise und Erfahrung, einen Agile Release Train (ART) für die Entwicklung eines neuen Produktes, aufzubauen.
Kontext	<p>Die 'Referenzdaten AG' ist spezialisiert auf Referenzdaten von Finanz Instrumenten, die Sie Banken anbietet. Der Markt wird aber momentan vorwiegend von Reuters und Bloomberg beherrscht. Die 'Referenzdaten AG' erhofft sich mit der Lancierung eines neuen Produktes, welches die Datenabfrage für die Banken vereinfacht, Marktanteile zu gewinnen. Das Ziel ist, die Banken aktiv in die Entwicklung des neuen Produktes einzubinden, um dadurch eine hohe Kundenakzeptanz zu erhalten. Es gibt schon einige Erfahrungswerte mit agiler Weiterentwicklung (Scrum) von Produkten, aber die Entwicklung eines komplett neuen Produktes, mit Skalierung in einem Release Train, noch nicht.</p> <p>Der Leiter des Produktmanagement erteilt Ihnen den Auftrag, in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung, ein Agile Release Train (ART) mit 3 schon bestehenden Scrum Teams, aufzubauen. Ein Scrum Team befindet sich in der französischen Niederlassung der 'Referenzdaten AG' in Paris.</p>
Situation	Nach dem ersten Kennenlernen und Austausch mit einigen Scrum Team Mitgliedern, stellen Sie fest, dass der Aufbau eines Release Trains, nicht durchwegs positiv aufgenommen wird. Die bestehenden Scrum Teams sind teilweise auch durch unterschiedliches Verständnis der Werte und Kultur, bezogen auf die agilen Rahmenbedingungen, aufgestellt und ausgerichtet.

### AUFTRAG 3.1 – ABSTIMMUNG KULTUR UND WERTE

Maximal mögliche Punktzahl	<b>15 Punkte</b>	Erreichte Punktzahl	
----------------------------	------------------	---------------------	--

Einführung	<p>Sie planen ein Workshop mit allen 3 Scrum Teams zusammen durchzuführen, um ein gemeinsames Verständnis der Werte und Kultur zu erzielen. In den Vorgesprächen stellten Sie informelle wie auch interkulturelle Unterschiede in den agilen Werten zwischen den Scrum Teams fest. Anhand eines Gesprächs mit dem Qualitätsverantwortlichen der Firma stellen Sie auch fest, dass das bestehende Qualitätsmanagement bezogen auf agile Aspekte, angepasst werden muss.</p>
Auftrag	<p>Erstellen Sie als Diskussionsgrundlage für den Workshop eine Definition der Werte in einem agilen Kulturkontext und bereiten Sie sich zum Thema kulturelle Unterschiede, wie auch die Unterschiede im Qualitätsmanagement, vor. <i>(Kompetenz Kontext 5)</i></p>
Auftragsbeschreibung	<p>Gehen Sie dazu wie folgt vor:</p> <p>d) Definieren Sie 5 massgebliche Werte in einem agilen Kulturkontext als Diskussionsbasis (Stichworte) und erläutern Sie die Bedeutung der Werte aus Ihrer Sicht (1-2 Sätzen). <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Kontext 5.1)</i></p> <p>e) Beschreiben Sie Top-5-Regeln, um eine strukturierte Handlungsbasis zu erhalten, welche die vorhandene informelle wie auch interkulturelle Unterschiedlichkeit zwischen den Scrum Teams, ausgleichen könnte. <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Kontext 5.3)</i></p> <p>f) Formulieren Sie für 5 Qualitätsgrundsätze ISO 9001 die entsprechende agile Auslegung des Qualitätsmanagements (Stichworte) und begründen Sie die Bedeutung. <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Kontext 5.2)</i></p>

**AUFTRAG 3.1 - LÖSUNG**

a) Massgebliche Werte in einem agilen Kulturkontext und Bedeutung der Werte

	Werte (Stichworte)	Bedeutung (1-2 Sätze)
1		
2		
3		
4		
5		

b) Top-5-Regeln, um eine strukturierte Handlungsbasis zu erhalten

Top-5-Regeln	
1	
2	
3	
4	
5	

c) Agile Auslegung des Qualitätsmanagements (Stichworte) und Bedeutung

	Qualitätsgrundsätze ISO 9001	Agile Auslegung des Qualitätsmanagements	Bedeutung
1	Kundenorientierung		
2	Führung		
3	Einbeziehen von Stakeholder		
4	Prozessorientierte Ansatz		
5	Verbesserung		

### AUFTRAG 3.2 – FÜHRUNG - AGILE COACH & RTE

Maximal mögliche Punktzahl	<b>15 Punkte</b>	Erreichte Punktzahl	
----------------------------	------------------	---------------------	--

Einführung	<p>Nach Festlegung der Werte, Regeln der Zusammenarbeit sowie die agile Auslegung des Qualitätsmanagements als Grundlage, planen Sie den Aufbau des Agile Release Train (ART), voranzutreiben. In der Firma ist das skalierte agile Vorgehen noch nicht verankert und daher beschliessen Sie ein 'Agile Coach', als Unterstützung für den ART, beizuziehen. Sie werden die Rolle des Release Train Engineer (RTE) übernehmen und planen einen 'Junior RTE' aus den bestehenden Scrum Teams nachzuziehen. Die Scrum Teams hinterfragen anhand einer Retrospektive, auch die Führungsrollen unter dem Aspekt von selbstorganisierten Teams.</p>
Auftrag	<p>Starten Sie die Suche nach einem 'Agile Coach' und definieren Sie die notwendigen RTE Führungskompetenzen sowie die Führungsansprüche in einem selbstorganisierten Team. <i>(Kompetenz Menschen 5)</i></p>
Auftragsbeschreibung	<p>Gehen Sie dazu wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Erläutern Sie in 3-4 Sätze den Begriff 'Agile Coach' bezogen auf den Nutzen, welcher er für den Agile Release Train (ART) erbringen könnte. Definieren Sie zusätzlich 5 massgebende Anforderungen bezogen auf Kompetenzen und Fähigkeiten, die ein 'Agile Coach' aufweisen sollte. <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Menschen 5.3)</i></li> <li>b) Beschreiben Sie die 5 wichtigsten Führungs-Kompetenzen, die ein RTE aus Ihrer Sicht aufweisen sollte (Stichworte). <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Menschen 5.2)</i></li> <li>c) Begründen Sie in 3-4 Sätze, warum es auch im agilen Vorgehen mit selbstorganisierten Teams eine gewisse Führung benötigt. Benennen Sie die zwei Rollen innerhalb einem Scrum Team, die eine Führungsrolle wahrnehmen (Stichworte) und begründen Sie diese. <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Menschen 5.1)</i></li> </ul>



**AUFTRAG 3.2 - LÖSUNG**

a) Erläuterung des Begriffes 'Agile Coach' bezogen auf den Nutzen, welcher er für den ART erbringen könnte

Agile Coach	

Massgebende Anforderungen bezogen auf Kompetenzen und Fähigkeiten

Kompetenzen und Fähigkeiten 'Agile Coach'	
1	
2	
3	
4	
5	

b) Wichtigsten Führungs-Kompetenzen, die ein RTE aus Ihrer Sicht aufweisen sollte

Führungs-Kompetenzen RTE	
1	
2	
3	
4	
5	

c) Begründung, warum es eine gewisse Führung auch im agilen Vorgehen benötigt

Führung im agilen Vorgehen mit selbstorganisierenden Teams	

Rollen innerhalb einem Scrum Team, die eine gewisse Führungsrolle wahrnehmen

	Rollen	Begründung
1		
2		

### AUFTRAG 3.3- PLANUNG UND STEUERUNG – AGILE RELEASE TRAIN (ART)

Maximal mögliche Punktzahl	<b>15 Punkte</b>	Erreichte Punktzahl	
----------------------------	------------------	---------------------	--

Einführung	Anhand eines Workshops mit dem Team, planen Sie die Planungsebenen in einem Agile Release Train (ART), unter Einbezug der Expertise des Agile Coach, zu besprechen sowie auch ein Vorschlag, wie das erste Programm Inkrement (PI) via einem Big Room Planning (BRP) aufgebaut werden könnte.
Auftrag	Erarbeiten Sie die möglichen und sinnvollen Planungsebenen innerhalb dem ART sowie ein Agenda-Entwurf um das Big Room Planning (BRP) zu strukturieren. <i>(Kompetenz Praktiken 10)</i>
Auftragsbeschreibung	Gehen Sie dazu wie folgt vor:  a) Nennen Sie die 3 Planungsebenen im ART und beschreiben Sie in 3-4 Sätze die Bedeutung, Rollen, Ablauf und das Zusammenspiel der einzelnen Planungsebenen. <i>(maximal 3 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 10.1)</i>  b) Definieren Sie für die zwei Planungstage in Stichworten je 5 Agenda Punkte bezogen auf das Big Room Planning und beschreiben Sie den Inhalt, Rollen und Ablauf der einzelnen Agenda Punkte. <i>(maximal 7 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 10.2)</i>  c) Beschreiben Sie 5 Gefahren, die ein erfolgreiches Big Room Planning (BRP) erschweren oder verhindern könnten. <i>(maximal 5 Punkte, Kompetenzindikator Praktiken 10.3)</i>

**AUFTRAG 3.3 - LÖSUNG**

a) Definition und Bedeutung der 3 Planungsebenen

	Planungsebenen	Bedeutung, Rollen, Ablauf und das Zusammenspiel der einzelnen Planungsebenen
1		
2		
3		

b) Definition der Agenda für die zwei Planungstage

	Erster Tag - Agenda	Erster Tag – Beschreibung Inhalt, Rollen und Ablauf
1		
2		
3		
4		
5		

	Zweiter Tag - Agenda	Zweiter Tag - Beschreibung Inhalt, Rollen und Ablauf
1		
2		
3		
4		
5		

c) Gefahren, die ein erfolgreiches Big Room Planning (BRP) erschweren oder verhindern

Beschreibung der Gefahren	
1	
2	
3	
4	
5	